

Die Bayreutherin Lena Wenz als zweite Gastkünstlerin im Kloster Frauenzell: „Ein spontaner Impuls hat mich nach Frauenzell gebracht“

Mit dem Frühling kommt die zweite Gastkünstlerin unseres Residenzprogramms KREATIV ZEIT RAUM in das Kloster Frauenzell: Den gesamten April über dürfen wir Lena Wenz willkommen heißen. Die 33-jährige Bayreutherin ist Illustratorin, Business Designerin und Graphic Recorderin. Mit ihrer Arbeit begleitet und visualisiert sie zum Beispiel unternehmerische und wissenschaftliche Prozesse, Workshops und Veranstaltungen. Angetrieben wird Lena Wenz durch ihre Neugierde, Wissbegierde und die Lust auf Neues. Deshalb hat sie sich für das Residenzprogramm im Kloster Frauenzell beworben: „Ich bin dabei einfach einem spontanen Impuls gefolgt.“ In Frauenzell möchte sich Lena eine kreative Auszeit nehmen und sich abseits des Arbeitsalltags auf neue Dinge konzentrieren und sich mit Ideen und Projekten beschäftigen, die sie gerne verwirklichen möchte. Auch möchte sie ihren Stil und ihr Portfolio weiterentwickeln. Während ihres Aufenthaltes freut sich die Künstlerin über alle Kontakte, egal welche Branche: „Gemeinsame Schnittstellen und Ergänzungen finden ist immer spannend. Genauso wie gemeinsam ausgefallene Ideen und neue Konzepte entwickeln.“ In ihrer Freizeit ist Lena Wenz am liebsten mit ihren zwei Hunden in der Natur unterwegs, die sie auch nach Frauenzell begleiten werden. Außerdem engagiert sie sich für intersektionalen Feminismus und Tierrechte. Hierfür hat sie 2016 ihr Herzprojekt „it's cowtime“ ins Leben gerufen, mit dessen Erlös ausgewählte Lebenshöfe unterstützt werden. Als stellvertretende Vorsitzende arbeitet sie ehrenamtlich im wundersam anders e.V. mit dem Schwerpunkt auf kultureller und spielpädagogischer Bildung für Kinder und Jugendliche. Im Oktober 2022 hat sie den Kreativwirtschaftsverein ansich e.V. mitgegründet und vertritt den Verein als zweite Vorsitzende.

Lena Wenz ist die zweite von momentan insgesamt 17 Gastkünstler:innen, die sich in diesem Jahr im Kloster Frauenzell beheimaten wollen. Für das gesamte Jahr sind mittlerweile alle Plätze für das Residenzprogramm vergeben. Das im Landkreis Regensburg befindliche ehemalige Benediktinerkloster wird seit 2022 zum temporären Labor, in dem Nutzungsszenarien möglichst niederschwellig, unkompliziert und ohne Erfolgsdruck getestet werden. Das Kloster wird zum Experimentierraum für Soziokultur, Bildung und Kunst. Um Leerstand zu beleben und Kreativschaffenden neue Räume zu öffnen, hat der BLVKK das Programm KREATIV ZEIT RAUM ins Leben gerufen: kreatives Arbeiten auf Zeit in leerstehenden Räumen. Das Projekt ist eingebettet in das Förderprojekt „Heimat neu denken“ mit seiner Plattform „Kreative Orte Bayern“, gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Heimat und Finanzen.

Bildrechte: Sara Henkel

Kontakt:

Bayerischer Landesverband der Kultur und Kreativwirtschaft, Michelle Balzer, michelle.balzer@blvkk.de

Lena Wenz, hello@lenawenz.de